

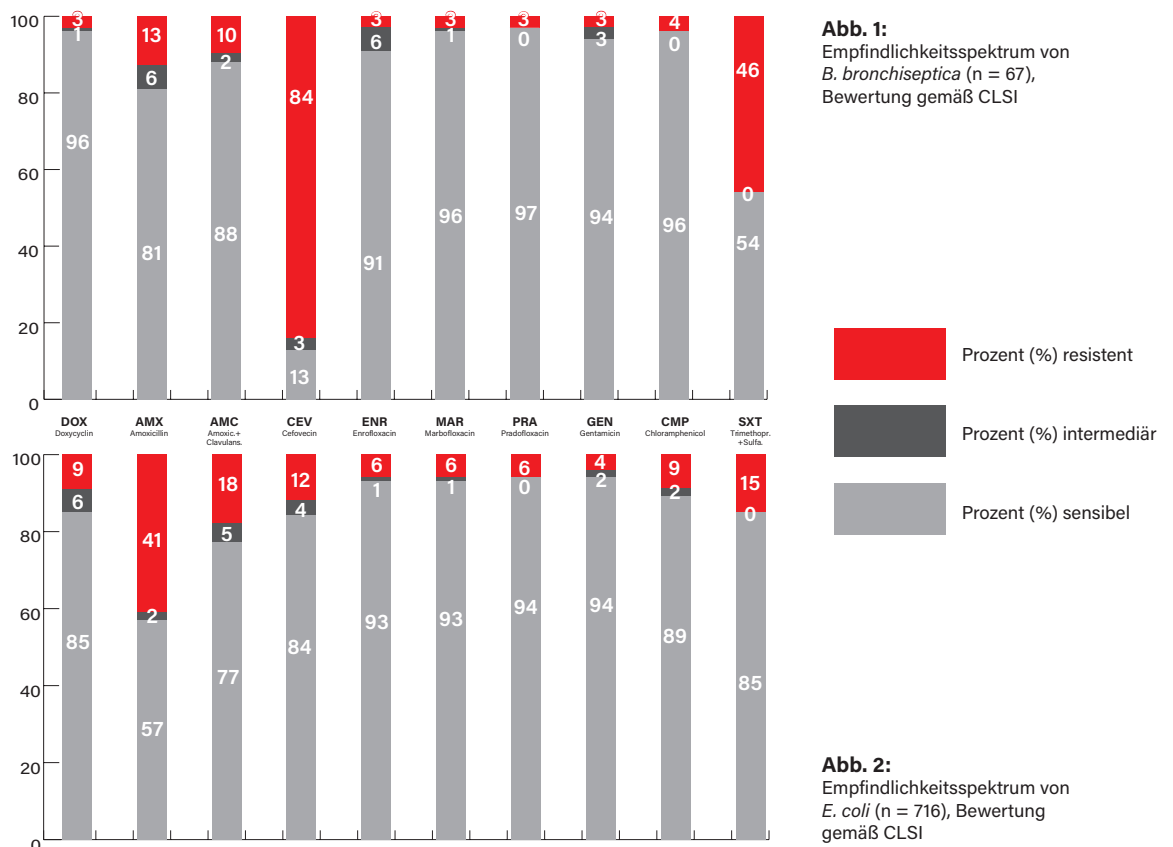
Keimverteilung und Empfindlichkeitsspektrum bei Atemwegserkrankungen von Hunden im Jahr 2021

Dr. Babette Klein · LABOKLIN GmbH & Co. KG · 97688 Bad Kissingen

→ Keimverteilung bei Atemwegserkrankungen von Hunden im Jahr 2021 (n = 4973)

Erreger (gram+)	%	Erreger (gram-)	%
Staphylokokken	24,0	Enterobakteriaceen	27,5
Streptokokken	7,4	Pasteurellen	12,0
Sonstige grampositive Kokken	1,2	Pseudomonaden	9,4
Grampositive Stäbchen	1,2	<i>B. bronchiseptica</i>	1,3
		Sonstige gramnegative Keime	16,0

→ Empfindlichkeitsspektrum von *B. bronchiseptica* und *E. coli* bei Atemwegserkrankungen von Hunden



→ Besonderheiten

- Atemwegserkrankungen beim Hund sind i. d. R. multifaktorielle Infektionen mit Viren/Bakterien. Großes Atemwegsprofil (PCR, n = 719, 2021): positive Nachweise von Mykoplasmen (75%), Bordetellen (7,2%), kaninem Parainfluenzavirus (6,8%), kaninem Adenovirus Typ 2 (0,3%); keine Nachweise von Staupevirus, kaninem Herpesvirus, Influenza-A-Virus.
- Nachweisrate für Bordetellen: Kultur 1,3%, PCR 7,2%. (Nachteil PCR: kein Antibiogramm, Empfindlichkeitsspektrum in Deutschland in 2021 s. o.)
- Antibiotika sind i. d. R. nur bei systemischen klinischen Erscheinungen (z. B. Fieber, Lethargie, Inappetenz) angezeigt.
- Pasteurellen zeigen bei allen aufgeführten Antibiotika Empfindlichkeitsraten zwischen 90% und 100%, Streptokokken zwischen 96% und 100% mit Ausnahme von GEN (intrinsische Resistenz gegen GEN).
- β-Laktam-Antibiotika wirken nicht gegen Mykoplasmen und mit Ausnahme von AMC auch nicht gegen Bordetellen. Sie reichern sich im Vergleich mit DOX, Fluorquinolonen, CMP und SXT weniger gut in den betroffenen Geweben an.
- DOX und AMC gelten als Antibiotika der ersten Wahl, Fluorquinolone als solche der zweiten Wahl. GEN, CMP und SXT sind Alternativen für multiresistente Erreger. Cephalosporine sind nicht zu empfehlen.